

Die Gattin, welche, den entseelten Gatten auf dem Scheiterhaufen umschlingend, ihren eigenen Körper opfert, gelangt, selbst wenn sie Sünden hundert an Zahl begangen hat, in die Götterwelt mitsammt dem Gatten.

चित्रास्वादकथैर्भृत्यैरनायासितकार्मुकिः ।

ये रमन्ते नृपास्तेषां रमन्ते रिपवः श्रिया ॥ ११२ ॥

Wenn Fürsten ihre Freude haben an Dienern, die mit Erzählungen von mannichfachem Geschmack aufwarten können, dabei aber den Bogen nicht in Bewegung setzen: dann haben deren Feinde ihre Freude an solchem Glück.

चित्ता ज्वरो मनुष्याणां वस्त्राणामातपो ज्वरः ।

असौभाग्यं ज्वरः स्त्रीणामश्वानां मैथुनं ज्वरः ॥ ११३ ॥

An den Menschen sind Sorgen das zehrende Fieber, an den Kleidern der Sonnenschein, an den Weibern die Erkaltung der Männer, an den Hengsten die Begattung.

चित्त्यते नय एवादावमन्दं समुपेप्सुभिः ।

विनम्य पूर्वं सिंहेऽपि कृत्ति कृस्तिनमोजसा ॥ ११४ ॥

Diejenigen, welche Grosses zu erreichen trachten, ersinnen zuvörderst einen Plan: auch der Löwe duckt sich zuvor nieder und tödtet dann erst mit Macht den Elephanten.

चिरं दुग्धो ऽनङ्गान्तनभरनता गौरिरिति वृथा परिघक्तः षण्डो युवतिरिति लावण्यकलिता ।  
कृता वैद्वर्षाशा विततकिरणे काचशकले यदाज्ञानासङ्गादविबुधज्ञे सेवनरतिः ॥ ११५ ॥

Wenn man aus Unverstand Gefallen daran findet, dummen Menschen zu dienen, so ist dieses, als wenn man vergeblich einen Stier lange melkte, in der Meinung es sei eine Kuh, die sich wegen des schweren Euters neige; als wenn man einen Eunuchen umarmte, im Wahn, es sei eine Jungfrau voller Anmuth; als wenn man beim Anblick eines blitzenden Glasstückes einen Lasurestein gefunden zu haben hoffte.

चिरविरहिणोऽरुक्तपठार्तिश्लथीकृतगात्रयोर्नवमिव जगज्जातं भूयश्चिरादभिनन्दतोः ।

कथमपि दिने दीर्घे याते निशामधित्रुणोः प्रसरति कथा बह्वी यूनार्यथा न तथा रतिः ॥ ११६ ॥

Wenn ein junges Ehepaar, das lange getrennt gewesen ist und dem vor Sehnsuchtschmerz die Glieder erschlaft sind, nach langer Zeit sich wieder froh begrüsst: dann erscheint ihnen die Welt wie neugeboren. Ist darauf der lange Tag endlich zu Ende gegangen und erleben die jungen Leute die Nacht, dann geht das Erzählen ohne Ende fort, nicht so das Minnespiel.

चिरादपि बलात्कारो बलिनः सिद्धये ऽरिषु ।

कृन्दानुवृत्तिदुःसाध्याः मुहूर्तो विमनीकृताः ॥ ११७ ॥

912) PĀṆKĀT. I, 429.

913) KĀN. 41 bei HARB. 313. DHARMAVIV.

13 ebend. 309.

914) DṚSHĀNTAÇ. 7 bei HARB. 217.

915) PĀṆKĀT. ed. orn. I, 236. d. KOSK.

trennt यदा ज्ञाना°.

916) AMAR. 39. d. यूनार्बह्वी v. d. HAMM.

917) ÇIÇ. 2, 105.